

NRW: Dienstbesprechungen per Videokonferenz?

Beitrag von „Piksieben“ vom 14. Juni 2024 16:48

Ist dieses Semi-Präsentsein nicht der Gipfel der Zeitverschwendung?

Ich finde, wenn man da rumsitzt und sich langweilt, in Gedanken abschweift oder irgendwo rumklickt, egal, welche Form von Treffen man gerade hat, muss man sich dran erinnern, dass wir den SuS oft nichts anderes zumuten.

Wie oft sage ich dasselbe für die, die es auch beim zwanzigsten Mal nicht begriffen haben. Wie oft erkläre ich Sachen für die, die langsam denken ... und andere öden sich in der Zeit herum.

Oft schon beobachtet, es sind nicht immer die SuS mit den hohen Fehlzeiten, die die Versetzung nicht schaffen. Die Cleveren schaffen es auch ganz gut ohne Unterricht.

Höchste Zeit, dass sich daran etwas ändert, in Zeiten der Videokonferenzen und der KI könnte man sehr viel individualisierter lernen.

Bei uns waren die Konferenzen während Corona super. So kurz wie irgend möglich und alles, was schriftlich zu vermitteln war, kam per Mail. Jetzt zieht sich alles wieder in die Länge. Wenn man wenigstens mal richtig diskutieren würde, aber das ist es nicht. Es wird nur alles endlos durchgekauert und wie ich sehe, ist das nicht nur bei uns so.